

# DER MARSCH INS FELD

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 71

Jetzt geht der Marsch ins Feld. Zu Wasser und zu Lande sind  
wir Sol- da- ten ums Geld. Wenn uns- re Na- tion tut schla- fen, wir Sol- da- ten müs- sen  
wa- chen, da- zu sind wir zum tra- la- la- la- la, da- zu sind wir be- reit.

1) Jetzt geht der Marsch ins Feld.  
Zu Wasser und zu Lande  
Sind wir Soldaten ums Geld.  
Wenn uns're Nation tut schlafen,  
Wir Soldaten müssen wachen,  
Dazu sind wir zum tralalalala,  
Dazu sind wir betstellt.

2) Der Kaiser trägt ein Kron,  
In der rechten Hand ein Zepter,  
Wenn er sitzt auf seinem Thron.  
In der andern Hand hat er ein Schwert,  
Das lauter Krieg und Streit begehrt,  
Kein Friede (*zum tralala ...*) und kein Pardon !

3) Es war eine adelige Dam,  
Sie schlief bei einem Husaren  
Aus lauter Lieb und Treu,  
Und sie hat vernommen in ihrem Traum,  
Husaren müssen geboren sein  
Aus ihrem (*zum tralala ...*) adeligen Stamm.

4) Zu Köllen an dem Rhein,  
Da steht ein Schiff geladen  
Mit Gold und Demantstein.  
Wer Geld hat, der kann kaufen ein,  
Wer keins hat, der muss's lassen sein,  
Wie zu Köllen (*zum tralala ...*) an dem Rhein.

5) Zu Köllen an dem Rhein,  
Wo so viel Kirch und Klöster sein,  
As Tag im Jahre sind.  
Wer weiss es denn von einer Stadt,  
Die so viel Kirchen und Klöster hat,  
Wie Köllen (*zum tralala ...*) an dem Rhein.

6) Husar, du edles Blut,  
Dieweil du bist geboren,  
Drum schöpf nur frischen Mut !  
Wenn schon die Kugeln sausen,  
Husaren darf's nicht grausen.  
Wer's Glück hat, (*zum tralala ...*) kommt davon.

7) Jetzt zieht der Marsch am Rhein  
Sowie auch durchs ganze Ungrische Land  
Und Schweizerland dabei,  
Und Russland ist desgleichen.  
Drum tragen sie solche Zeichen,  
Verschossen (*zum tralala ...*) muss es sein.

*Dauendorf 1860*

*Note DM : l'original ne précise pas l'insertion du refrain pour les strophes autres que la première. A l'instar de celle-ci, il faut répéter le vers depuis le début.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2013